

**Schweizerischer Firmensportverband
Region Zürich, Abteilung Schach**

**Protokoll
Obmännerversammlung vom 27.Juni 2011
Personalrestaurant Restorama der Escher Wyss**

Pendenzen		Wann	Wer
2007/01	Suche nach Kandidaten für die TK Schach	Laufend	Alle Clubs
2011/01	Spieler-Meldungen für die kommende Saison an Markus Egli	19.08.2011	Alle Clubs
2011/02	Gruppeneinteilung und Rundendaten	15.07.2011	TK Schach
2011/03	Termin und Region Firmenschachtag	30.11.2011	TK Schach
2011/04	Termin Einzelblitzturnier anfangs Juni 2012	31.12.2011	TK Schach
2011/05	Beitrags-Mahnungen	09.07.2011	Kassier

Termine

Donnerstag	01.12.2011	Chess-Jass-Turnier	Landhus Seebach
Samstag	04.02.2012	Einzelstuenturnier	Guggach UBS
Di/Mi/Do	5./6./7. Juni 2012	Einzelblitzturnier	Piazza Credit Suisse
Samstag	Mai/Juni 2012	Firmenschachtag	wird noch bekannt gegeben

1. Begrüssung, Beschlussfähigkeit, Stimmzähler

Pünktlich um 19.00 Uhr begrüsst Präsident Alexander Nagelstein die anwesenden Obmänner. Der reichliche Apéro des Schachclub Escher Wyss und des Ehrenmitglieds Alexander Mooser wird mit Applaus verdankt.

Von den Ehrenmitgliedern heisst der Präsident Hansjörg Bickel herzlichst willkommen. Alexander Mooser und Walter Weber haben sich entschuldigt.

Von den insgesamt 13 Schachclubs sind 11 vertreten, 2 haben sich entschuldigt, 0 sind unentschuldigt fern geblieben. Stimmberechtigt sind somit 11 Vertreter, das Absolute Mehr beträgt 6 Stimmen.

Als Stimmzähler wird Stefan Wolf einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird unverändert angenommen.

2. Protokoll der OV vom 30. Juni 2010

Das Protokoll liegt den Obmännern vor. Auf die Verlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht, der allen Teilnehmern vorliegt, wird vom Präsidenten erläutert. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen. Alle Club-Verantwortlichen sind aufgerufen, in ihren Clubs Vorstandsmitglieder für die TK Schach anzusprechen und für diese interessante Mitarbeit zu motivieren. Der Präsident richtet ein grosses Dankeschön an alle Anwesenden und Mitwirkenden in den Clubs für ihren Einsatz für den Firmenschachsport.

4. Jahresrechnung 2010/2011 und Revisorenbericht

Der Kassabericht liegt den Teilnehmern vor. Einzelne Positionen werden vom Präsidenten erläutert. Der Revisionsbericht liegt den Teilnehmern vor. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

5. Décharge-Erteilung an die TK Schach

Einstimmig wird der TK Schach die Décharge erteilt.

6. Wahl der TK Schach

Alle bisherigen TK Mitglieder (Alexander Nagelstein, Markus Egli, Walter Frehner) werden in globo einstimmig und mit Applaus wieder gewählt. Die TK bedankt sich fürs Vertrauen.

7. Budget 2011/2012, Turniereinsätze und Bussen

Das „Nichterscheinen“ an der OV wird mit Busse geahndet:

Entschuldigt	CHF	10.--
Unentschuldigt	CHF	30.--

Für das Nichterscheinen eines gemeldeten Spielers sind folgende Bussen vorgesehen:

Klasse M	CHF	100.--	max.	CHF	200.--
Klasse P	CHF	50.--	max.	CHF	100.--
Klasse A	CHF	30.--	max.	CHF	60.--

Diese Bussen werden einstimmig angenommen.

Die Turniereinsätze sehen wir folgt aus:

Mannschaftsmeisterschaft	CHF	50.--	pro Team
Einzelstudentturnier	CHF	15.--	pro Teilnehmer
Einzelblitzturnier	CHF	15.--	pro Teilnehmer
Chess-Jass-Turnier	CHF	30.--	pro Zweier-Team

Für die Mannschaftswertung werden keine Turniereinsätze verlangt.

Die Einsätze verstehen sich inkl. Spielmaterialentschädigung.

Beitrag TK-Schach Schweiz	CHF	4.--	pro Schachspieler
---------------------------	-----	------	-------------------

Alle Ansätze werden einstimmig angenommen.

Das Budget 2011/12 wird einstimmig genehmigt.

8. Spielbetrieb 2011/2012

Nach verschiedenen Wortmeldungen und Abstimmungen wird in der kommenden Saison ein neuer Modus eingeführt. Die Meisterklasse bleibt wie bisher mit 8 Mannschaften zu 6 (sechs) Spieler und trägt 7 Runden vollrundig aus. Die bisherigen Klassen P und A werden zusammengelegt und bilden neu zwei Promotions-Klassen P1 und P2 zu je 6 Mannschaften zu 5 (fünf) Spieler. Diese tragen jeweils die ersten 5 Runden vollrundig aus. Die Halbfinale in der 6. Runde tragen der Leader P1 gegen den Zweiten P2 und der Leader P2 gegen den Zweiten P1 aus. Das Finale in der 7. Runde bestreiten die beiden Halbfinalsieger, das Spiel um den 3. Platz die Halbfinalverlierer. Die anderen 8 Promotions-Mannschaften sind in den letzten beiden Runden spielfrei, ihre Promotionsränge werden aus der Zusammenlegung der beiden Gruppenranglisten ermittelt.

Der Klassensieger Promotion steigt in die Meisterklasse auf. Der Letzte der Meisterklasse steigt ab und kommt in diejenige Promotionsgruppe, aus der der Aufsteiger stammt (wobei die OV wie immer das letzte Wort hat).

Die Einzelwertung der beiden Promotionsklassen wird nach der 5. Runde ermittelt. Halbfinale und Finale zählen nicht zur Einzelwertung.

Der Spielplan mit den Rundendaten und die Gruppeneinteilungen werden fixiert. Die Auslosung der Gruppenplätze der Mannschaften wird durchgeführt. Diverse Vereine mit zwei Mannschaften melden ihre Wünsche betreffend ihrem Gruppenplatz an. Diese können alle berücksichtigt werden. Markus Egli wird die Unterlagen bis Mitte Juli entsprechend erstellen.

Meldeschluss für Spielerinnen und Spieler ist der 19. August 2011 an Markus Egli.

Das Chess-Jass-Turnier findet am Donnerstagabend 2. Dezember 2011 wiederum im Landhus Seebach statt. Besten Dank an den Schachclub der Kantonalen Verwaltung.

Das Einzelstundenturnier mit Mannschaftswertung wird am Samstag 4. Februar 2012 in der Sportanlage Guggach der UBS durchgeführt. Besten Dank an den Schachclub der UBS.

Das Einzelblitzturnier mit Mannschaftswertung wird anfangs Juni 2012 im Personalrestaurant des Uetlihofs der Credit Suisse durchgeführt. Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben. Besten Dank an den Schachclub der Credit Suisse.

Termin und Ort des Firmenschachtags 2012 werden nach der Sitzung der TK Schach Schweiz im November 2011 bekanntgegeben.

9. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

10. Verschiedenes

Der Präsident bringt die sehr geringe Beteiligung der Region Zürich am vergangenen Firmenschachtag 2011 in Grenchen zur Sprache. Lediglich 8 Zürcher Spieler nahmen daran teil. Nach verschiedenen Wortmeldungen wird festgehalten, dass alle relevanten Termine (Schweiz und Region) nicht nur wie bisher auf der Homepage des Firmenschachs Zürich aufgeführt werden, sondern auch im Anhang der Rundenresultate.

Der Präsident fordert die Anwesenden auf, in ihren Clubs Werbung für die Homepage zu machen. Er erwartet, dass jede Spielerin und jeder Spieler diese kennt und hin und wieder besucht:

<http://www.firmensport-zh.ch/schach/index.htm>

Als Vertreter für die DV Schweiz stellen sich Carl-Friedrich Dübler, Markus Egli und Alexander Nagelstein zur Verfügung. Diese werden an der DV der Region Zürich bestätigt (ca. Februar 2012)

Mit Dank an die Vereinsvertreter für ihren Einsatz schliesst der Präsident die Sitzung um 20:20 Uhr.

Alexander Nagelstein
Präsident TK Schach SFS Zürich